



# Vorwort zum Schwerpunkt- heft „Optische 3D-Mess- technik – Photogrammetrie – Laserscanning“

Mit diesem und dem folgenden AVN-Heft wird die Reihe der Schwerpunktheft in dieser Fachzeitschrift fortgesetzt. Aus den über 60 Fachvorträgen auf der inzwischen 9. Tagung für „Optische 3D-Messtechnik – Photogrammetrie – Laserscanning“ (Oldenburger 3D-Tage) unter Leitung von Prof. Dr. Thomas Luhmann vom Institut für Angewandte Photogrammetrie und Geoinformatik (IAPG) der Jade Hochschule vom 03. bis 04. Februar 2010 in Oldenburg wurden 8 Beiträge stellvertretend ausgewählt. Sie werden in diesem und dem folgenden AVN-Heft veröffentlicht, um sie einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Die Leserschaft der AVN erhält damit die Möglichkeit, den Leistungsstand und die neuesten Entwicklungen in diesen Themenfeldern auszugswise kennen zu lernen. Alle Beiträge der Oldenburger 3D-Tage 2010 werden im Tagungsband „Photogrammetrie – Laserscanning – Optische 3D-Messtechnik“ im Wichmann Verlag (ISBN 978-3-87907-494-5) von den Herausgebern T. Luhmann und C. Müller veröffentlicht. Der Tagungsband wird im II. Quartal 2010 erscheinen.

Es ist äußerst interessant zu beobachten, in welchen unterschiedlichsten, zum Teil nicht-geodätischen Anwendungsfeldern die hier vorgestellten Mess- und Auswertetechniken sehr erfolgreich eingesetzt werden. Es können heutzutage Aufgabenstellungen bearbeitet werden, deren Lösung noch vor wenigen Jahren nicht vorstellbar waren. Besonders wichtig ist dabei der Blick über den Tellerrand,

denn in vielen Bereichen der optischen 3D-Messtechnik werden ähnliche Fragestellungen gelöst, wenngleich auch oft in ganz unterschiedlichen Maßstäben. In diesem Sinne möchten die beiden Schwerpunktheft besonders den Praktikern Impulse liefern und sie ermuntern, sich mit den neuen Techniken auseinanderzusetzen, um das Spektrum ihrer Arbeitsgebiete zu erweitern und um dort erfolgreich tätig zu werden.

Alle Beiträge wurden auf Wunsch der Autoren einem Peer-Review-Begutachtungsverfahren unterzogen, um die Qualität der Beiträge zu gewährleisten bzw. dadurch noch zu verbessern. In Zuge des Begutachtungsverfahrens wurden die Manuskripte überarbeitet und ergänzt sowie die Anregungen und Hinweise der Gutachter eingearbeitet.

Die Schriftleitung bedankt sich bei allen Autoren für die Mehrarbeit, die sie durch die Überarbeitung ihrer Beiträge und durch das Begutachtungsverfahren auf sich genommen haben. Ebenso ist aber auch den Gutachtern zu danken, dass sie in verhältnismäßig kurzer Zeit ihre Gutachten erstellt haben und mit mannigfaltigen Anregungen und Hinweisen die Qualität der Beiträge verbessern konnten. Ohne das engagierte Zusammenwirken aller Beteiligten wäre eine zeitnahe Veröffentlichung der Beiträge nicht möglich gewesen.

THOMAS LUHMANN, Oldenburg  
WILFRIED SCHWARZ, Weimar